



Druckertisch für den Elegoo Neptune 4 Plus

Bauplan für einen stabilen Unterbau mit Stauraum, vorbereitet für ein aufgesetztes Gehäuse

Auf einen Blick	
Außenmaß Korpus	850 × 850 × 684 mm (inkl. Tischplatte, ohne Füße)
Arbeitshöhe	rund 714 mm
Fach (B × H × T)	806 × 500 × 828 mm, ein Fach, optional Einlegeböden
Tischplatte	850 × 850 mm, zweilagig 44 mm
Fläche für ein Gehäuse	830 × 830 mm bei 10 mm Rand umlaufend
Durchfahrt unter dem Boden	718 mm breit, rund 100 mm hoch (Saugroboter)
Gewicht Korpus	ca. 40 kg
Materialkosten	ca. 150 EUR ohne, ca. 165 EUR mit Einlegeböden (Stand September 2026)
Werkzeug	Akkuschrauber, 3-mm-Holzbohrer, Anschlagwinkel, Meterstab

Philipp Schweizer · raspberry.tips · Version 1.1 · 16.09.2026

Dieser Bauplan gehört zum Artikel auf raspberry.tips (Link siehe letzte Seite). Weitergabe für den privaten Nachbau erwünscht.

Hinweis

Alle Maße sind für einen Elegoo Neptune 4 Plus ausgelegt und beruhen teilweise auf Datenblattangaben. Die Schwenktiefe des Druckbetts vor dem Zuschnitt am eigenen Gerät nachmessen. Nachbau auf eigene Verantwortung. Preise und Artikelnummern sind Stand September 2026 und können sich ändern.

1. Konzept

Der Neptune 4 Plus ist ein Bedslinger: das Druckbett fährt in Y-Richtung vor und zurück und erzeugt dabei horizontale Schwingungen. Ein klassisches Tischgestell mit vier Beinen hat genau in dieser Achse seine Schwachstelle. Der Aufbau hier ist deshalb ein geschlossener Korpus, dessen Steifigkeit aus der vollflächig verleimten Rückwand als Schubfeld kommt.

Gegen das Ringing arbeitet vor allem der steife, schwere Unterbau. Entkoppelt wird mit Bautenschutzpads an zwei Stellen: zwischen Drucker und Tischplatte sowie unter dem Korpus, also unter den Traglatten. Stellfüße sind optional und nur nötig, wenn der Boden so uneben ist, dass der Korpus sonst auf drei Ecken steht.

Die Traglatten stehen hochkant. Das kostet nichts an Stauraum, weil sie unter dem Boden sitzen, und schafft darunter rund 100 mm lichte Höhe bei 718 mm Durchfahrtsbreite. Ein Saugroboter kommt damit unter den Tisch.

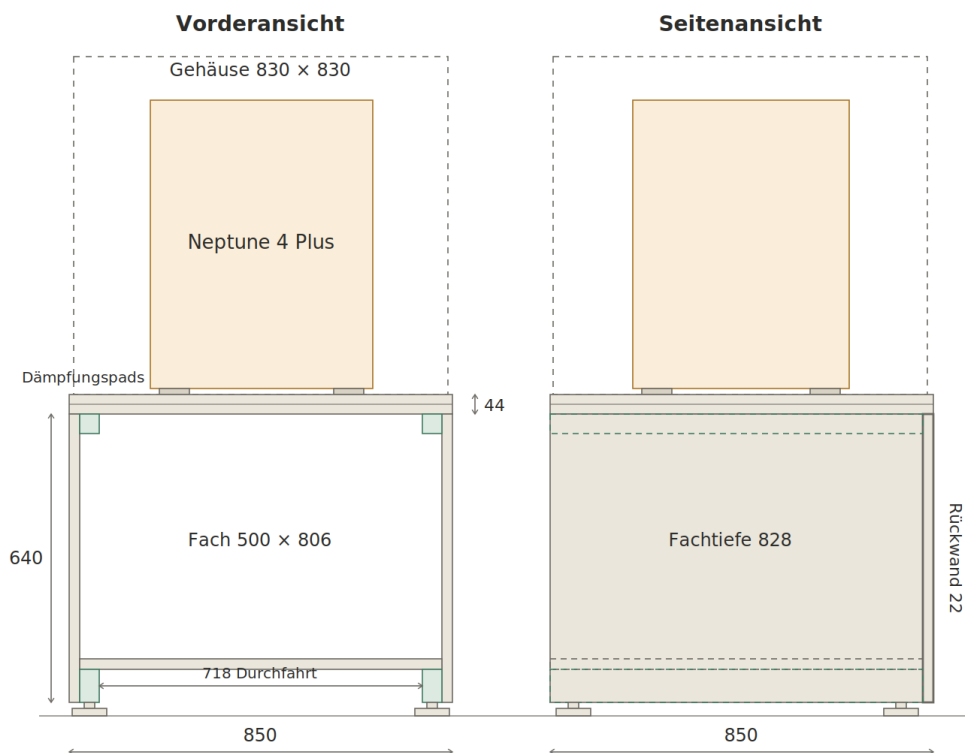
Geschraubt wird ausschließlich durch die Plattenfläche in eine Holzleiste, nie in eine Spanplattenkante. Das ist in Spanplatte tragfähiger als jede Dübelverbindung und kommt ohne Spezialwerkzeug aus.

2. Werkzeug

Werkzeug	Wofür
Akkuschrauber, Bits PZ2 und T20	sämtliche Verschraubungen
Holzbohrer 3 mm	Vorbohren an allen Kantenverschraubungen
Anschlagwinkel, Meterstab oder Maßband	Ausrichten und Diagonalen messen
Handsäge	Kantholz und Vierkanteleiste auf 828 mm ablängen
Schraubzwingen und Gewichte	Tischplattenlagen verleimen (Zwingen am Rand, Gewichte in der Mitte)

Der Plattenzuschnitt wird im Baumarkt gemacht. Eine eigene Tauchsäge mit Führungsschiene ist nicht nötig.

3. Gesamtansicht

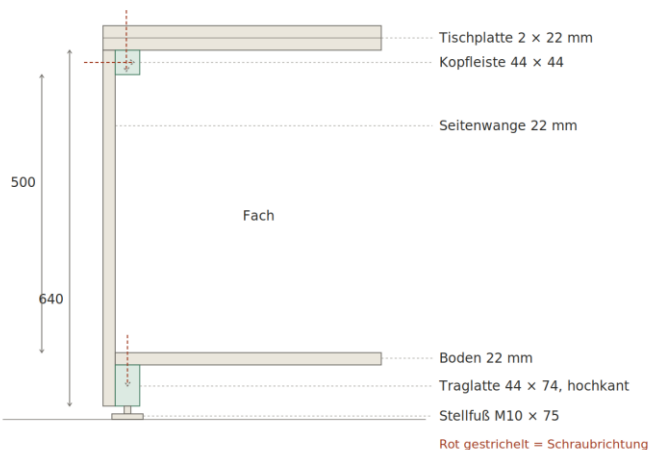


Vorder- und Seitenansicht. Gestrichelt das spätere Gehäuse, grün die Holzleisten, beige die Spanplatte, hell-orange der Drucker.

Die 828-zu-850-Falle

Die Seitenwangen sind 828 mm tief, nicht 850. Die Rückwand wird mit ihren 22 mm von außen aufgesetzt und ergänzt die Tiefe auf 850, sodass die Tischplatte bündig abschließt. Wer das übersieht, hat am Ende eine 22 mm zu kurze Platte.

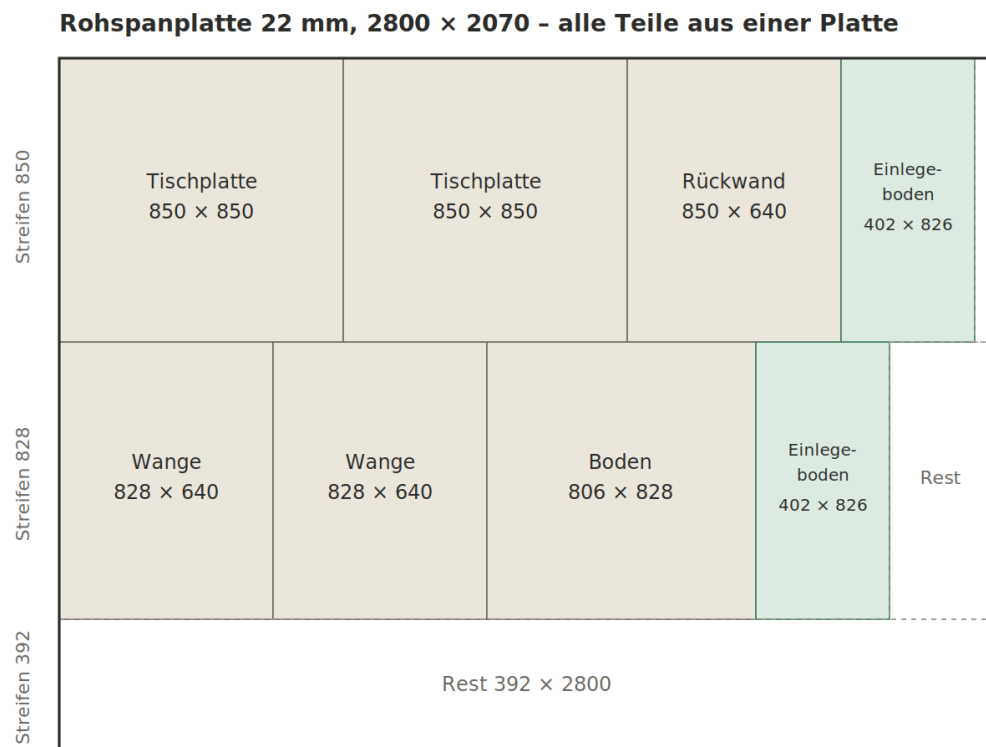
4. Detailschnitt linke Korpusseite



Vertikalschnitt. Die roten Pfeile zeigen die Schraubrichtung: immer durch die Plattenfläche in die Leiste, nie in die Spanplattenkante.

Aufbau von unten nach oben: Tragplatte 74 + Boden 22 + Fach 500 + Kopfleiste 44 = 640 mm Wangenhöhe. Die Tragplatte ist ein massives Kantholz 74 × 44, hochkant montiert. Auf ihr steht der Korpus, mit Bautenschutzpads darunter oder optional mit eingedrehten Stellfüßen. Damit läuft die Last vom Drucker über Tischplatte, Wange und Tragplatte auf kurzem Weg in den Boden.

5. Zuschnittplan



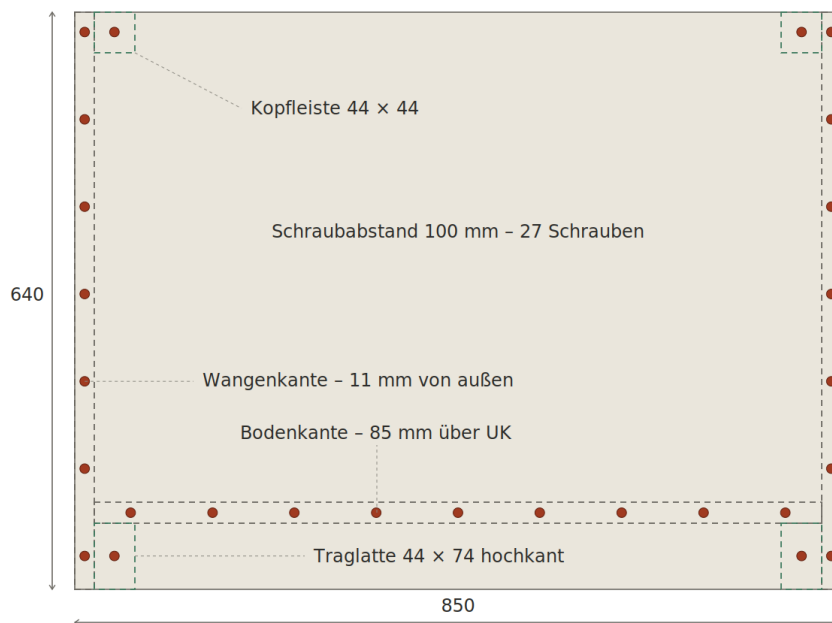
Grün = optional. Streifen 1 belegt 2742, Streifen 2 belegt 2488 von je 2800 mm.

Eine Rohspanplatte 2800 × 2070 × 22 mm in drei Längsstreifen; der dritte Streifen bleibt als Rest. Grün die optionalen Einlegeböden 402 × 826 mm.

Eine Rohspanplatte 2800 × 2070 × 22 mm. Aus 2070 mm Breite entstehen drei Längsstreifen, alle Teile passen auf eine einzige Platte.

Streifen 1 belegt 2742 mm, Streifen 2 belegt 2488 mm von jeweils 2800 mm, Streifen 3 bleibt komplett übrig. Auf Streifen 1 sind damit nur noch 58 mm Reserve, das reicht für die Schnittfugen, lässt aber keinen Spielraum. Der Flächenbedarf sind 4,38 m² inklusive der beiden optionalen Einlegeböden, ohne sie 3,72 m². Im Markt klären, ob nach tatsächlicher Teilefläche oder nach belegter Streifenfläche abgerechnet wird, das ist ein Unterschied von rund 40 Euro.

6. Rückwand und Schraubbild



Blick von hinten. Gestrichelt die dahinterliegenden Bauteile, rote Punkte die 27 Schraubpositionen.

Drei Anreißlinien: 11 mm von der linken und rechten Außenkante für die Wangenkanten, 85 mm über Unterkante für die Bodenkante. Dazu je zwei Einzelschrauben oben in die Kopfleisten und unten in die Traglatten.

Einzig Kantenverschraubung

Dies ist die einzige Stelle im ganzen Aufbau, an der in eine Plattenkante geschraubt wird. Sie ist unkritisch, weil die Rückwand nur Schub aufnimmt und die Verklebung die Last trägt. Die Schrauben halten im Wesentlichen den Pressdruck während des Abbindens.

7. Zuschnittliste

Teil	Maß (mm)	Stück	Material
Tischplatte	850 × 850	2	Rohspan P2, 22 mm
Rückwand	850 × 640	1	Rohspan P2, 22 mm
Seitenwange	828 × 640	2	Rohspan P2, 22 mm
Boden	806 × 828	1	Rohspan P2, 22 mm
Einlegeboden (optional)	402 × 826	2	Rohspan P2, 22 mm, an den Streifenenden
Kopfleiste	828, Querschnitt 44 × 44	2	Fichte Vierkantleiste
Traglatte	828, Querschnitt 44 × 74	2	Fichte Kantholz, hochkant montiert

Beide Traglatten kommen aus einer einzigen 2-m-Stange: $2 \times 828 = 1656$ mm. Ebenso beide Kopfleisten aus einer 2-m-Vierkanteleiste.

8. Materialliste

Platte und Holz

Artikel	OBI Art.-Nr.	Menge	Preis
Rohspanplatte $280 \times 207 \times 2,2$ cm braun, Zuschnitt	4562807	3,72 m ² (4,38 m ² mit Einlegeböden)	19,99 EUR / m ²
Rahmenholz Fichte/Tanne gehobelt 74×44 mm	8003261	2 m	11,78 EUR / m, ca. 24 EUR
Rahmenholz Fichte/Tanne gehobelt 44×44 mm	6218028	2 m	7,98 EUR / m, ca. 16 EUR

Alternativen im gleichen Großformat, falls Rohspan nicht vorrätig ist: OSB 2 Braun $277 \times 207 \times 2,2$ cm Zuschnitt zu 20,99 EUR / m², oder OSB-3-Verlegeplatte stumpf 22 mm 250×125 cm, Art. 6226260, zu 39,65 EUR je Platte.

Verbindungsmittel, Pads und Füße

Artikel	OBI Art.-Nr.	Menge	Preis
Spax Senkkopf T-Star plus $4,5 \times 50$ mm, 75 Stück	3799400	1	ca. 9,50 EUR
Spax Senkkopf T-Star plus 4×40 mm, 125 Stück	3699873	1	ca. 10 EUR
Spax Senkkopf T-Star plus 4×35 mm, 50 Stück	6777783	1	ca. 5,60 EUR
Ponal Holzleim wasserfest, 120 g	2514859	1	ca. 5 EUR
Kovalex Bautenschutzpads $0,8 \times 9 \times 9$ cm, 12 Stück (unter Drucker und Korpus)	4645628	1	ca. 8,60 EUR
Hettich Höhenausgleichsschraube Edelstahl, Tellerfuß M10 $\times$ 75 mm, max. 50 kg (optional, dazu 4 Einschlagmuttern M10)	5544192	4	ca. 10 EUR / Stk

9. Montagereihenfolge

Nr.	Schritt
1	Zuschnitt kontrollieren, Diagonalen der großen Teile messen.
2	Kantholz auf zwei Stücke à 828 mm ablängen, Vierkanteleiste ebenso.
3	Kopfleisten bündig an die Oberkante innen an die Wangen leimen, von außen durch die Wange mit $4,5 \times 50$ schrauben, sechs Schrauben je Leiste.
4	Traglatten hochkant bündig an die Unterkante innen an die Wangen, gleiche Verschraubung, acht Schrauben je Latte. Auf gleiche Ausrichtung achten, die 74er Seite steht senkrecht.
5	Boden auf die Traglatten legen, von oben durchschrauben, $4,5 \times 50$ alle 150 mm.

Nr.	Schritt
6	Korpus rechtwinklig ausrichten, Diagonalen messen. Die Rückwand fixiert den Winkel dauerhaft.
7	Rückwand vollflächig aufleimen und nach Schraubbild verschrauben, 4 × 40, von den Ecken nach innen. Alle 27 Löcher zwingend 3 mm vorbohren, Spanplattenkanten platzen sonst auf.
8	Beide Tischplattenlagen vollflächig verleimen, von unten mit 4 × 35 verschrauben, zwingen und beschweren bis trocken.
9	Tischplatte auflegen, von oben in die Kopfleisten schrauben, 4,5 × 50.
10	Korpus auf Bautenschutzpads unter den Traglatten stellen (optional stattdessen Stellfüße in Einschlagmuttern M10 in den Traglatten). Prüfen, dass alle Auflagepunkte tragen. Drucker auf vier Pads auf die Tischplatte setzen.

10. Vor dem Zuschnitt prüfen

Nr.	Prüfpunkt
1	Schwenktiefe des Druckbetts am eigenen Gerät messen: Bett in beide Endlagen fahren und die Gesamttiefe abnehmen. Sie entscheidet, ob Tischplatte und geplantes Gehäuse ausreichen.
2	Aufstellort muss trocken sein. Rohspan P2 ist reine Trockenbereichsplatte und quillt irreversibel. Für Keller oder Garage stattdessen P5 oder OSB/3 nehmen.
3	Raumhöhe prüfen. Mit Gehäuse und aufgesetzter Filamentspule liegt die Oberkante bei rund 1,60 m.
4	Plattensäge im Markt: Kann sie 2070 mm Breite? Sonst auf das Format 250 × 125 cm ausweichen, dann werden zwei Platten benötigt.

11. Hinweise zum Material

Rohspan P2 hat rund 1800 N/mm² E-Modul gegenüber etwa 2500 im Mittel bei OSB/3, also ein Viertel bis Drittel weniger. Für diese Konstruktion unkritisch: die Steifigkeit kommt aus der Rückwand als Schubfeld, und der Boden spannt zwischen den Traglatten 718 mm frei. Die Durchbiegung unter 25 kg Zuladung liegt rechnerisch bei rund 0,9 mm.

Spanplatte kriecht unter Dauerlast stärker als OSB. Über Jahre werden aus dem knappen Millimeter etwa zweieinhalb. Das ist sichtbar, aber folgenlos, weil der Drucker auf der Tischplatte steht und nicht auf dem Boden.

Mit rund 680 kg/m³ ist Spanplatte etwas schwerer als OSB, was der Vibrationsdämpfung zugute kommt. Die glatte Oberfläche lackiert besser und staubt nicht.

Die ganze Platte wiegt bei 22 mm rund 85 kg. Der Zuschnitt vor Ort ist also nicht nur bequem, sondern praktisch die einzige Möglichkeit, das Material nach Hause zu bekommen.

Der Tisch ließe sich auch auf 75 cm Tiefe und 75 cm Breite kürzen. Ich habe ihn bewusst etwas größer gebaut, damit neben dem Drucker Platz für Werkzeug bleibt.

Weiterführend auf raspberry.tips

Artikel zum Tisch (mit Baufotos): [\[Link wird ergänzt\]](#)

Artikel zum Gehäuse für den Neptune 4 Plus: [Link wird ergänzt]

Elegoo Neptune 4 Plus im Test: <https://raspberry.tips/3d-druck/elegoo-neptune-4-plus-test>

Z-Offset und erste Schicht am Neptune 4: <https://raspberry.tips/3d-druck/elegoo-neptune-4-z-offset-erste-schicht>

Filament trocken lagern, Trockenbox selbst bauen: <https://raspberry.tips/3d-druck/filament-lagern-trockenbox-selber-bauen>